

Vorlage, DS-Nr. 2023/0168

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	23.03.2023			

Betreff: Erweiterung der Öffnungszeiten der Kleinspielfelder im Stadtgebiet

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit lehnt eine Erweiterung der Öffnungszeiten der Kleinspielfelder im Stadtgebiet aufgrund der geschilderten Sachverhalte ab.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

Sachdarstellung:

In seiner Sitzung am 27.10.2022 hat der Ausschuss die Verwaltung damit beauftragt, mit den Fußballvereinen die Erweiterung der Öffnungszeiten der Kleinspielfelder für die Öffentlichkeit (Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren) bis 20.00 Uhr (vorrangig der Vereinsnutzung ab 16.30 Uhr unterhalb der Woche und vollständigem Vorrang der Vereinsnutzung am Wochenende) zu erörtern.

Die Fußballvereine wurden zu dieser Erweiterung der Öffnungszeiten befragt. Hieraus ergab sich ein sehr unterschiedliches Meinungsbild. Der TuS Altenrath, die Sportfreunde Troisdorf 05 (Jugendabteilung) sowie die SG Eschmar und der SV Umutspor Troisdorf haben für ihre Standorte keine Bedenken geäußert und begrüßen eine Erweiterung der Nutzungszeit.

Die Folgenden Vereine äußerten Bedenken gegen eine Erweiterung der Öffnungszeiten:

Verein:	Standort:	Antwort auf Fragestellung:
Sportfreunde Troisdorf 05/Hellas Troisdorf	Carl-Diem-Straße	Das Kleinspielfeld vornehmlich durch junge Erwachsene genutzt wird, kommt es jetzt schon zu erheblichen verbalen Auseinandersetzungen bei einer legitimierten Vereinsnutzung. Zudem ist hier seit Jahren einen zunehmende Vermüllung und Vandalismus festzustellen
SV RW Hütte	FWH	Es wird befürchtet, dass hier ständig Diskussionen mit jungen Erwachsenen entstehen die bei einer Vereinsnutzung den Platz nicht verlassen. Weiterhin werden bei einer Erweiterung der Nutzung Lärmbeschwerden befürchtet.
1.FC Spich	Spich	Der Verein nutzt das Kleinspielfeld täglich für

		den Trainingsbetrieb und sieht hier keinen Spielraum für eine Erweiterung.
TuS 07 Oberlar	Sportpark Oberlar	Der Verein nutzt das Kleinspielfeld dienstags und Donnerstag und sieht an diesen Tagen keinen Spielraum für eine erweiterte Nutzung. Lediglich freitags wäre das Kleinspielfeld frei.
SV RW Kriegsdorf	Kriegsdorf	Die Ausdehnung des Kleinspielfeldes für die öffentliche Nutzung kann in Kriegsdorf nicht geschehen. Bis 19.30 bzw. 20.00 Uhr findet auch dort der allgemeine Trainingsbetrieb statt. Auch in Kriegsdorf wird eine enorme Vermüllung des Kleinspielfeldes als weiterer Hinderungsgrund einer erweiterten Nutzungszeit angesehen.
SV Fortuna Müllekoven	Müllekoven	Erhebliche Bedenken wegen des täglichen Vereinstrainings und Auseinandersetzung mit illegalen Nutzern.
SV Bergheim	Bergheim	Der Platz ist jetzt schon sehr stark vermüllt. Auch Vandalismus ist hier ein Punkt (defekte Tornetze etc.). Wenn sich die Nutzung rein auf Kinder und Jugendliche beschränken ließe die dort ausschließlich Fußballspielen, wäre eine erweiterte Nutzung kein Problem. Es stellt sich nur die Frage wie dies zu regeln und zu kontrollieren.

Die Bedenken gegen eine Erweiterung der Nutzungszeit überwiegen. Aus Sicht der Verwaltung ist die geschilderte Vermüllung und der Vandalismus durch die öffentliche Nutzung seit Jahren ein großes Problem bei der Nutzung der Kleinspielfelder. Vielfach ist hier auch der Ordnungsaussendienst mit einem

erheblichen Kontrollaufwand eingebunden um der Situation Herr zu werden. Trotz diesem enormen Aufwand ist die Vermüllungssituation nicht auf allen Kleinspielfeldern gelöst worden. Besonders die Kleinspielfelder in Eschmar, Carl-Diem-Straße, Kriegsdorf und Bergheim sind dadurch gekennzeichnet, dass dort eben durch die öffentlichen Nutzer vornehmlich nicht nur Fußball gespielt wird, sondern verstärkt Alkohol sowie Pizza und sonstiges konsumiert wird. Der Alkoholgenuss auf den Kleinspielfeldern ist vielfach einhergehend mit Glasscherben auf und neben der Sportfläche. Zu beobachten waren auch schon Brandschäden durch Grills die offenbar auf Kleinspielfeldern aufgestellt wurden. Gerade durch den Vandalismus auf dem Kleinspielfeld Carl-Diem-Straße musste dort in den vergangenen drei Jahren mehrfach das Drehkreuz und das Zufahrtstor für die Platzpflegemaschinen erneuert werden. Hier wurde mit schwerem Gerät und Bolzenschneider Gitterstäbe herausgetrennt um sich Zutritt während der Schließungszeiten zu verschaffen. Weiterhin sind zerschnittene Tornetze, Brandschäden im Kunstrasenteppich etc. festzustellen. Dies hat zu einer längeren Sperrzeit geführt, da der Kunstrasenteppich repariert werden musste.

Aus Sicht der Verwaltung könnte der Nutzerkreis von Jugendlichen bis 14 Jahren auf 16 Jahre erweitert werden. Allerdings kann eine Erweiterung der Öffnungszeiten aufgrund der Schilderungen der Vereine die tagtäglich mit der Vermüllung der Plätze und zudem noch illegalen Nutzungen konfrontiert werden, nicht empfohlen werden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete